


Curriculum Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP

Anforderung an die Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzung für die Zertifizierung zum Coach, DVNLP ist der Abschluss NLP-Practitioner, DVNLP.• Voraussetzung für die Zertifizierung zum Master Coach, DVNLP ist der Abschluss NLP-Master, DVNLP. Dieser Masterabschluss kann vor, während oder nach der Coachausbildung erfolgen.• Das Mindestalter bei Zertifikatsübergabe ist 25 Jahre
Voraussetzung für Lehrcoaches	<ul style="list-style-type: none">• Vor dem Ausbildungsbeginn sind dem DVNLP die Informations- und Werbematerialien inkl. der Ausbildungsinhalte vorzulegen.• Vor dem Trainingsbeginn sind dem DVNLP die Qualifikationen der beteiligten Lehrcoache nachzuweisen
Dauer	<ul style="list-style-type: none">• Obligatorische Trainingszeit: 130 oder mehr Zeitstunden die auf 18 oder mehr Tage zu verteilen sind• Zuzüglich 15 Stunden Supervision, angeleitet durch einen Lehrcoach, DVNLP• Darüber hinaus werden mindestens 40 Stunden Peergruppenarbeit empfohlen
Durchführung	<ul style="list-style-type: none">• Das Training wird von mindestens 2 Lehrcoaches, DVNLP durchgeführt• Empfehlung: Lehrcoaches sollten aus verschiedenen Instituten kommen
Gruppengröße	<ul style="list-style-type: none">• Eine Ausbildungsgruppe setzt sich aus mindestens 6 Teilnehmern zusammen
Qualifikation der Lehrcoaches	<ul style="list-style-type: none">• Lehrcoach, DVNLP• Lehrtrainer, DVNLP
Mindestinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Die Inhalte der Coach-Ausbildung untergliedern sich in fünf Teilbereiche<ol style="list-style-type: none">1. Grundhaltung2. Marketing3. Rahmenbedingungen Coachingprozess4. Methodenkompetenz5. Supervision• Die Teilbereiche beinhalten unter anderem folgenden Lehrinhalte<ol style="list-style-type: none">1. Grundhaltung<ul style="list-style-type: none">• Grundhaltung des Coaches<ul style="list-style-type: none">• Menschenbild• Haltung• Integrität• Ethik - nach Ausführungen des Forum Werteorientierung• Modelle der Welt• Systemische und konstruktivistische Grundhaltung2. Marketing<ul style="list-style-type: none">• Akquise• Coach Profil (persönl. Hintergrund)• Coach Konzept3. Rahmenbedingungen Coachingprozess<ul style="list-style-type: none">• Kontaktmanagement<ul style="list-style-type: none">• Auftragsklärung

A decorative graphic in the bottom right corner of the page, consisting of several overlapping, curved shapes in shades of green and grey, creating a sense of movement and depth.

- Angebot
 - Auftragsfallen (z.B. heimliche Aufträge)
 - Anliegen klären
 - Multiperspektivische Betrachtungen bei Auftragscoachings (Auftraggeber, Geldgeber, Klient, Coach)
 - Settinggestaltung
 - Wert-, und Motivgesteuerte Coachingziele generieren und verfolgen
 - Generierung einer emotional relevanten Coachingatmosphäre (zeitlich, örtlich)
4. Methodenkompetenz
- Fragetechniken
 - Systemische Fragen
 - Lösungsfokussierte Fragen
 - sicherer Einsatz von expliziten und impliziten (hypnotische) Fragetechniken
 - Systemische Strukturierungshilfen für den Prozess und die Kontextbedingungen von Coaching
 - Figuren, Gegenstände, Karten, ...
 - individuelle Analyse, Generierung und Management der Klientenressourcen
 - Flexibilität im Wechsel der inhaltlichen und prozessualen Ebenen
 - Professioneller Einsatz und Nutzung impliziter Prozessinformationen (Botschaften der Raum- und Beziehungsgestaltung)
 - Sitzhaltung, Position im Raum, ...
 - Fähigkeit, verdeckte oder indirekte Kommunikation zielorientiert anzuwenden
 - Einsatz entwicklungsfördernder Aufgaben
 - Hausaufgaben
 - Umgang mit Übertragung- und Gegenübertragungskonstellationen und rekursiven Mustern
 - Kenntnisse der neuropsychologischen Grundlagen für Veränderungen
 - Coaching-Ansätze und Verfahren u. a. in den Bereichen
 - NLP
 - Themenzentrierte Interaktion (TZI)
 - Transaktions Analyse (TA)
 - Personenzentrierte Gesprächsführung
 - Provokative Therapie
 - Systemische Interventionen
 - Konstruktivistische Interventionen
 - Neuropsychotherapie
 - Gestalttherapie
 - Hypnotherapie
 - Bewegungstherapie
 - Kunsttherapie
 - Verhaltenstherapie
 - Mediation
 - Systemische Aufstellungsarbeit
 - Kinesiologie
 - Rational emotive Therapie (RET)
 - Entspannungstechniken
 - Energetische Psychologie
 - Kognitive Therapien
 - Gewaltfreie Kommunikation

- (Weitere Ansätze und Verfahren bedürfen der
- Einzelfallprüfung)
- Teamcoaching
- Konfliktmanagement

5. Supervision

- Fall Supervision
- Coach-Supervision

- Abschlussarbeit**
- Inhalt der Abschlussarbeit sind drei Themenbereiche:
 - Persönliches Profil als Coach
 - Eigenes Coachingskonzept
 - Drei ausführliche Falldokumentationen (schriftlich und / oder mit Videoaufnahmen)
 - Zu diesen Ausarbeitungen erfolgt ein high-quality Feedback durch den / die Lehrcoaches
 - Die genaue Ausführung der Abschlussarbeit wird in Absprache mit den Ausbildern schriftlich festgelegt.

- Zertifizierungs- und Ernennungskriterien**
- Folgende Kriterien müssen bei der Zertifizierung und Ernennung zum Coach, DVNLP erfüllt sein:
 - Persönliche Eignung
 - Erfolgreicher Abschluss der Coaching-Ausbildung incl. Abschlussarbeit
 - Verpflichtung zur Einhaltung der im Berufskodex für die Weiterbildung verfassten Ethik-Richtlinien (Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.)
 - NLP-Practitioner, DVNLP
 - Bei Zertifikatsübergabe mindestens 25 Jahre alt

- Folgende Kriterien müssen bei der Zertifizierung und Ernennung zum Master Coach, DVNLP erfüllt sein:
 - Persönliche Eignung
 - Erfolgreicher Abschluss der Coaching-Ausbildung incl. Abschlussarbeit
 - Verpflichtung zur Einhaltung der im Berufskodex für die Weiterbildung verfassten Ethik-Richtlinien (Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.)
 - NLP-Practitioner, DVNLP und NLP-Master, DVNLP
Der Abschluss der NLP-Master-Ausbildung kann vor, während oder nach der Coach-Ausbildung erfolgen. Eine entsprechende Nach-Zertifizierung zum Master Coach, DVNLP erfolgt durch die Lehrcoaches. In Ausnahmefällen kann eine Nachzertifizierung durch den Verband erfolgen.
 - Bei Zertifikatsübergabe mindestens 25 Jahre alt

Sind diese Kriterien nicht oder nur teilweise erfüllt, kann der Teilnehmerin / dem Teilnehmer lediglich eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Die Ernennung und Zertifizierung zum Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP ist nur bei Erfüllung aller Kriterien möglich.

Inhalte des Zertifikats Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP

- Das Zertifikat Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP muss folgende Einzelheiten enthalten:
 1. Hinweis auf die Einhaltung der DVNLP-Richtlinien
 2. Siegel des DVNLP
 3. Hinweis auf Gesamtdauer der Ausbildung in Anzahl Tagen und Anzahl

Stunden

4. Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
5. Unterschrift der Lehrcoaches
6. Titelbezeichnung: Coach, DVNLP oder Master Coach, DVNLP

**Anerkennung
zum Lehrcoach,
DVNLP**

- Für die Ernennung zum Lehrcoach, DVNLP müssen folgende Kriterien erfüllt werden:
 - Lehrtrainer, DVNLP seit mind. 3 Jahren
 - 500 Std. Trainingserfahrung seit der Ernennung zum Lehrtrainer, DVNLP (in geeigneter Form nachzuweisen)
 - Mind. 3 NLP-Practitonerbildungen durchgeführt
 - Anerkannter Master Coach, DVNLP seit mind. 3 Jahren
 - Drei Jahre Coaching-Erfahrung mit mind. 150 Coachingstunden, nachgewiesen durch Formblatt 2003-C1 und durch drei Referenzen mit Falldokumentation und Formblatt 2003-C2, eines der nachgewiesenen Coachings muss mindestens drei Jahre zurückliegen
 - Mindestens eine qualifizierte Assistenz bei einer Coach, DVNLP Ausbildung

Inkrafttreten

- Das Curriculum Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP ist ab 1. Oktober 2012 verbindlich und ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt benutzten DVNLP-Richtlinien.
- Letzte Änderung gem. Beschluß des Kuratoriums vom 28.09.2012

